



Gemeinsam die Zukunft
der industriellen Bild-
verarbeitung gestalten

Schaffen Sie mit uns eine bessere Verfüg-
barkeit der Auto-ID-Technologie: Leihen Sie uns
Testobjekte zur Digitalisierung

Industrieobjekte für frei zugänglichen Datensatz gesucht

Am Fraunhofer IPK erforschen wir kontinuierlich Möglich-
keiten der KI-basierten Bildverarbeitung. Mit unserem
Know-how bieten wir innovative, praxisnahe Technologien
für die Industrie. Von der optischen Qualitätsprüfung bis zur
Objekterkennung von nicht markierten Komponenten – wir
bieten maßgeschneiderte Lösungen, die den spezifischen
Anforderungen unserer Partner entsprechen.



Das Anlernen einer visuellen Erkennung von Komponenten
erfolgt dabei mithilfe einer Digitalisierungsstation, die auch
auf mobile Anwendungen skaliert. Unser Ziel in dieser Phase
ist es, Testobjekte zu sammeln, um einen Datensatz zu kon-
zipieren, der die Weiterentwicklung der vielversprechenden
Auto-ID-Technologie fördert. Durch die Veröffentlichung
dieses Datensatzes laden wir zur Partizipation von Forschung
und Industrie ein und bringen beides voran.

Werden Sie Teil dieser bahnbrechenden Technologie!

Unterstützen Sie unsere Forschung, indem Sie mit uns
kooperieren und uns Ihre Industrieobjekte zur Inspektion und
Digitalisierung kurzzeitig zur Verfügung stellen. Die Probe-
objekte können aus jeder Phase des Lebenszyklus stammen,
ob Neu- oder Gebrauchtteile. Für einen besseren Einblick in
unseren Ablauf finden Sie im Anhang Themenblätter zu EIBA,
einem unserer erfolgreichen Projekte. Treten Sie mit uns in
Kontakt und gestalten Sie gemeinsam mit dem Fraunhofer IPK
die Zukunft der industriellen Bildverarbeitung.



Kontakt

Paul Koch
Tel. +49 30 39006-436
paul.koch@fraunhofer.de

Marian Schlüter
Tel. +49 30 39006-199
marian.schlueter@ipk.fraunhofer.de

Fraunhofer IPK
Automatisierungstechnik – Maschinelles Sehen
Pascalstr. 8–9
10587 Berlin
www.ipk.fraunhofer.de